So langsam beginnen die fahrlässig vergebenen Punkte diverser Vorrundenspiele der 2. Herren zu schmerzen. Denn die perfekte Rückrundenbilanz von jetzt sieben Siegen in sieben Spielen befördert die Mannschaft zum Ende der Saison noch einmal in den Aufstiegskampf. Im ersten Heimspiel der Mannschaft am Freitag gewann das Team um Kapitän Oliver Seckler gegen das Tabellenschlusslicht TG Boppard 2 mit 9:2 trotz des Fehlens der etatmäßigen Nummer 2, Tobias Weber. In den Doppeln siegten Emmel Matthias/Joel Mähringer (Foto) und Bernd Emmel/Jörg Weber. Das neu zusammengesetzte Doppel 2 Oliver Seckler/Volker Emmel verlor trotz eines 11:1-Satzerfolges im dritten Durchgang mit 1:3 gegen die Bopparder Spitzenkombination. In den Einzeln siegten Matthias und Oliver jeweils zweimal, Volker, Jörg und Ersatzspieler Joel einmal.

Am Samstag folgte dann die Begegnung mit dem TTC Kludenbach. Das Spiel gegen die stark ersatzgeschwächten Gäste verlief ähnlich rasch wie tags zuvor gegen Boppard. Die Kombinationen Matthias/Oliver, Tobias/Volker und Bernd/Jörg zeigten gleich zu Beginn die Marschroute des TuS auf und brachten den Gastgeber mit 3:0 in Führung. Matthias und Tobias punkteten beide doppelt im vorderen Paarkreuz. Oliver und Volker erspielten relativ mühelos die übrigen Zähler zum erneuten 9:2-Endstand binnen 24 Stunden.

Gleichzeitig dazu verlor die ebenfalls ins Aufstiegsrennen involvierte SG Reich-Michelbach einen Punkt beim Unentschieden gegen die SG Pfalzfeld/Kisselbach/Wiebelsheim. Damit kommt dem Duell nun am Donnerstag zwischen der 2. Herren und Reich eine besondere Bedeutung zu. Sollte die Siegesserie der Dichtelbacher auch dann noch Bestand haben, kann der TuS auf den zweiten Tabellenplatz und damit auf den Relegationsplatz klettern und hat anschließend noch alles selbst in der Hand.